



Deutsch-französisches Kolloquium « Energieeffiziente Gebäude und Bauqualität » Feststellen, Analysieren, Verstehen : Erfahrungsaustausch zur Verbesserung der Qualität von energieeffizienten Bauvorhaben

19. April 2018 · 9:00-16:30 · Strasbourg

Maison de la Région Grand Est - Place Adrien Zeller, F-67000 Strasbourg

Die nationalen und europäischen Energieeinsparverordnungen der letzten Jahre haben die Planung, Ausführung und Nutzung von Gebäuden stark beeinflusst. Es stellt sich die Frage, wie diese Innovationen fachlich begleitet und wie Rückmeldungen aus Expertisen kapitalisiert werden können.

Mit dem ersten deutsch-französischen Kolloquium zur Bauqualität in Energieeffizienzgebäuden möchten die Agence Qualité Construction (Agentur für Bauqualität) und TRION-climate e.V. einen Beitrag zu dieser Debatte leisten. In Zeiten Europäischer Märkte, die auch die Baubranche betreffen, erscheint es wichtiger denn je, die Grenzen zu überschreiten, um Methoden und Kenntnisse zu vergleichen und voneinander zu lernen.

Einleitend, wird das Kolloquium die Entwicklung der Bauqualität in Frankreich und Deutschland aus der Sicht des französischen Versicherungsverbandes und der deutschen Versicherung AIA analysieren.

Die Architektenkammer Baden-Württemberg und die Agence Qualité Construction werden die deutschen und französischen Methoden zur Baumängelanalyse und zur Kapitalisierung von Erkenntnissen erläutern.

Anschließend werden mehrere Fallstudien präsentiert, die sich mit den Themen Planung, Ausführung und Nutzung von Energieeffizienzgebäuden beschäftigen.

Die Veranstaltung wird mit einer Podiumsdiskussion abgeschlossen, in der die Ergebnisse des Kolloquiums zusammengefasst werden, und sich mit der Frage beschäftigen, welche Methoden der Baumängelanalyse und Rückmeldungskapitalisation sich am sinnvollsten auf die Weiterentwicklung der Energieeffizienzgebäude auswirken.

Kontakt und weitere Informationen

Bertrand Chauvet – Regionalvertreter der AQC (Agentur für Bauqualität) in Straßburg – +33 699 420 735
b.chauvet@qualiteconstruction.com

Vulla Parasote – Geschäftsführerin TRION-climate e.V. – 07851 4842580 – parasote@trion-climate.net



Mit Unterstützung des Deutsch-französischen Büros für Energiewende



9:00 – 09:45 Eröffnung der Veranstaltung

9:00 Empfang der Teilnehmer/innen

Registrierung und Networking-Kaffee

9:30 Begrüßung und Eröffnungsrede

Christèle Willer, Vize-Präsidentin des Regionalrates Grand Est

09:45 – 11:40 Herausforderungen für die Bauqualität in energieeffizienten Gebäuden

09:45 Die Bedeutung von Bauschäden aus Sicht der französischen Versicherungen

Anne-Lise Gillet, Resortcheffin Bauversicherung, Französischer Versicherungsverband (FFA)

10:10 Analyse der Entwicklung der Bauschäden und der Bauschadenkosten in Deutschland

Ulrich Langen, Prokurist - AIA AG - Dipl. Ing. Heike Böhmer, Geschäftsführerin Institut für Bauforschung

10:35 Erfahrungswerte zu Schäden in energieeffizienten Gebäuden in Frankreich und in der Region Grand Est

Martin Guer, Projektmanager Erfahrungsberichtsammlung REX Bâtiments Performants, AQC

11:00 Energieeffizienz und Bauschäden – ein Blick auf die Bauteilfügung

Dr. Diana Wiedemann, Grundmann + Wiedemann Architekten, Architektenkammer Baden-Württemberg

11:25 Diskussion und Austausch mit dem Publikum

11:40 – 12:30 Planung von energieeffizienten Gebäuden

11:40 Die Rolle der Handwerker bei der Energieeffizienz der Passivhäuser in Deutschland und Frankreich

Manon Kern, Kern Architectes, Cluster Région Architecture

12:05 Schäden an unbelüfteten Dächern: Vermeidbare Folgen ambitionierter Dämmkonzepte

Dipl.-Ing. Erik Fischer, Kurz und Fischer GmbH, Ingenieurkammer Baden-Württemberg

14:00 – 14:50 Planung von energieeffizienten Gebäuden

14:00 Aktueller Schadensbericht von Photovoltaik-Anlagen in Frankreich

Françoise Sonntag, Sachverständige, SARETEC

14:25 Fehlerhäufigkeit bei der Planung und Ausführung von Wärmepumpen in Deutschland

Dipl. Ing. Heike Böhmer, Geschäftsführerin Institut für Bauforschung, e.V.

14:50 – 15:30 Betrieb von energieeffizienten Gebäuden

14:50 Nutzung der energieeffizienten Gebäude in Frankreich

Albane Gaspard, Abteilung Gebäude, Französische Energie Agentur (ADEME)

15:10 Umsetzung von Effizienzhäusern in Deutschland – Analyse und Erkenntnisse aus dena-Projekten

Sonja Leidner, Seniorexpertin Energieeffiziente Gebäude Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

15:30 – 16:30 Podiumsdiskussion und Schlusswort

15:30 Wie können Schadensberichte/Erkenntnisse zur Verbesserung der Bauqualität beitragen?

Philippe Estingoy, AQC Geschäftsführer

Bruno Flochon, Abteilungsleiter Energiewende, Région Grand Est

Dr. Ing. Dirk Gust, Umweltministerium Rheinland-Pfalz

Emmanuel Acchiardi, Vize-Direktor für Nachhaltigkeit und Bauqualität im Ministerium für Energie- und Solidaritätswende und Ministerium für territorialen Zusammenhalt

Dipl.-Ing. Architektin Petra Alten, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

16:30 Fazit und Abschlussrede

Vertreter des Präfekten der Region Grand Est